

Fürchten will gelernt sein

In der (Bilderbuch-)Welt gibt es viele gef?hrliche Kreaturen, die allerorten f?r Angst und Schrecken sorgen. Zu diesen z?hlen auch "Die f?rchterlich schrecklichen Drei", die sich selbst m?chtig erschrecken und sich beinahe in die Hosen machen, wenn sie in den Spiegel blicken und sich darin selbst entdecken. Ein Drache, eine Hexe und ein Riese wollen die Menschen das F?rchten lehren und machen sich auf in die gro?e weite Welt. Mit von der Partie ist Schnipsel, der Hund des Drachen und dessen bester Freund. Doch als die buntgew?rfelte Truppe dann die kleine Pippiline kennenlernt, erlebt sie eine gro?e ?berraschung ...

Hiawyn Oram bereitet Kindern und deren Eltern ein unvergessliches Vergn?gen, das in "Die f?rchterlich schrecklichen Drei" zu einem einzigen Freudenfest f?r die Sinne wird. Das Bilderbuch ist ein witzig-spritziges Erlebnis, das zu langanhaltenden Lachanf?llen f?hrt und zudem bestens unterh?lt. Die Lekt?re entwickelt sich innerhalb k?rzester Zeit zu einem am?santen Spa?, von dem man sich gerne anstecken l?sst. Die Geschichte ist ein Ausbund an origineller Phantasie, geistreichem Witz und starken Emotionen - eine mehr als gelungene Mischung, die sich perfekt in den Illustrationen von David Melling widerspiegelt.

Die Zeichnungen des Briten zaubern jedem ein L?cheln auf die Lippen und runden "Die f?rchterlich schrecklichen Drei" auf wundervolle Art und Weise ab. Die wunderbar phantasievollen Bilder erw?rmen das Herz und spr?hen regelrecht vor Lebendigkeit. Fast k?nnte man beim Betrachten glauben, dass der Drache, die Hexe und der Riese jede Sekunde aus dem Buch steigen, um anschlie?end die besten Freunde jedes Kindes zu werden. Mit viel Farbe und einem schwungvollen Pinselstrich entf?hrt Melling in eine traumhafte (M?rchen-)Welt, in der man gerne stundenlang verweilt und die man gerne immer wieder besucht.

Susann Fleischer 18.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info